

**Head Office:**

Suite 422-470 Granville Street
Vancouver, B.C., Canada, V6C1V5
Phone: +1 604.662.3598
Fax: +1 604.669.6257
Email: ngg@telus.net

Australia:

P.O. Box 7996
Gold Coast Mail Centre, Qld 9726
Phone: +61(7)5592.2274
Fax: +61(7)5592.2275
Email: info@newguineagold.ca

Trading Symbols: TSX-V: **NGG**
Frankfurt: **NG8**
Web Site: www.newguineagold.ca

Vancouver, 8. Februar 2010

Pressemitteilung

New Guinea Gold Strategieupdate

- *Refinanziert und auf Kurs*
- *Reorganisierter Vorstand*
- *Sinivit Expansion und Wertsteigerung*
- *Joint Ventures und Partnerschaften*

New Guinea Gold Corporation (NGG) hat kürzlich \$5,1 Mio. Kapital aufgenommen und das Joint Venture von und/oder der Verkauf von Vermögenswerten an Vangold Ltd. und die private Gesellschaft 7238550 Canada Ltd. fertig gestellt. Diese Strategie, welche zur Fertigstellung mehrere Jahre benötigte (und auch einen Anteil von 23% an Coppermoly Ltd. und einen 10%igen Anteil am Crater Mt. Projekt beinhaltet) erlaubt es NGG, Anteile an 10 Gold- und /oder Kupfer/Molybdän-Projekten in Papua Neu Guinea zu halten. Ohne genügend Kapital, um alle Projekte zu explorieren und bis zur Entwicklung zu bringen, war es unsere Strategie, anderen geschäftlichen Einheiten die Finanzierung der meisten Projekte zu erlauben, während wir ein signifikantes Aufwärtspotenzial behalten.

NGG ist nun refinanziert und befindet sich auf Kurs, hat seine Vorstands- und Managementstruktur überarbeitet und hat zusammen mit neuen grossen Aktionären (Skana Capital und Herr Ricardo Salinas), sowie Joint Venture Partnern die Kapazität, aus NGG eine signifikante Bergbaugesellschaft zu formen.

Der Fokus von NGG ist nun die Sinivit Goldmine; die Erhöhung der Goldproduktion, die Prüfung des Tellurpotenzials sowohl der oxidierten und gefördert/zerkleinerten Mineralisation in Wannen, als auch innerhalb der tiefer liegenden Sulfidmineralisation; und die Prüfung des Potenzials zur Lokalisierung zusätzlicher ökonomischer Mineralisation, sowohl oxidischer, als auch sulphidischer Natur entlang der 10 km langen strukturellen Zonen Wild Dog oder Sinivit.

Sinivit Produktion

Die Gold- und Silberproduktion im Dezemberquartal betrug insgesamt 1'474,5 Unzen, rsp. 325,9 Unzen. Die monatliche Produktion war folgendermaßen:

Oktober	-	461,9 Unzen Gold und 96,4 Unzen Silber
November	-	317,3 Unzen Gold und 85 Unzen Silber
Dezember	-	695,3 Unzen Gold und 144,5 Unzen Silber

NGG erwartet, dass die Goldproduktion 2010 als Folge der neu akquirierten Bergbauausrüstung und möglicher Änderungen bei der Verarbeitungsmethode ansteigen wird.

Ab März 2010 wird die Gesellschaft genügend Ausrüstung an Ort haben, damit die Förderung, der Bau der Wannen und die Voraussetzungen für die Auffüllung nicht mehr von ausgedehnten Perioden trockenen Wetters abhängen sollten, sondern nun unabhängig vom Wetter vorgenommen werden können.

- Im Oktober akquirierte NGG zwei Gelenk-Muldenkipper vom Typ CAT 730 6x6; ein Hitachi 450H 45t Bagger und ein CAT D5G Bulldozer. NGG besitzt diese Ausrüstung nun; sie unterliegt einer Geschäftsanleihe von 3 Millionen Kina mit der Bank of South Pacific, welche monatlich während 24 Monaten rückzahlbar ist. Die vorgängige Anleihe bei der Bank of South Pacific wurde voll zurück bezahlt.
- Wir haben seither einen weiteren D7 Bulldozer, zwei weitere CAT 25t Bagger, eine CAT Planiermaschine, einen CAT Werkzeugträger und einen weiteren Gelenk-Muldenkipper vom Typ CAT 730 6x6 hinzugekauft. All diese Ausrüstung wird nicht vor Ende Februar an Ort und in Betrieb sein. Sie wurde mit Mitteln aus den letzten Platzierungen finanziert. In der Zwischenzeit werden wir weiterhin weniger effektive gemietete Strassen-Lastwagen und Bagger verwenden.
- Der zusätzliche Kegelbrecher, welcher Mitte 2009 gekauft wurde, wurde überholt und sollte anfangs März 2010 an Ort und in Betrieb sein. Dies sollte zusammen mit einem umfangreichen Inventar von Ersatzteilen für den Kegelbrecher die Zerkleinerer-Kapazität im zweiten Quartal 2010 substantiell vergrößern.

Die ursprünglich anvisierte Produktion von 2'500 bis 3'000 Unzen pro Monat wird ohne eine Änderung der Verarbeitungsmethode wahrscheinlich nicht auf einer konsistenten Basis erreicht. Es hat sich gezeigt, dass der Wannenlaugungsprozess, den wir benutzen, bei schwierigem Terrain und Gebieten mit hohem Regenfall signifikante Unzulänglichkeiten hat.

Wie früher berichtet überlegt NGG die Änderung der Verarbeitungsmethode in Richtung einer Variation von CIP, welche wir als CIC oder Carbon in Column (Kohle in Säulen) benannt haben. Grundsätzlich müssten wir damit die neu abgebaute Mineralisation und die bestehende zerkleinerte Mineralisation, welche sich schon in den Wannen befindet, mit einer Mühle auf eine nominelle Grösse von -100 Micron zerkleinern, das Gold in Tanks laugen und dieses dann in bestehenden Kohlesäulen sammeln. Die Verbleibzeit in den Tanks wird auf rund 48 Stunden geschätzt und die antizipierten Gold-Gewinnungsraten durch einen solchen Prozess würden zwischen 90-95% statt den aktuellen 60-70% liegen. Aktuell nimmt es bis zu 12 Monate in Anspruch, um alles gewinnbare Gold aus den Wannen zu extrahieren. Das Kapital und die Betriebskosten, welche benötigt werden, um diese Wechsel durchzuführen, werden derzeit geprüft, um zu bestimmen, ob wir damit weitermachen sollen.

Sinivit Tellur

Ein kürzlich durchgeführtes Studium von historischen Explorationsberichten hat weitere Details zum Vorhandensein des Metalls Tellur innerhalb des Sinivit Adersystems aufgedeckt. Im August und Oktober 2008 hat NGG Pressemitteilungen bezüglich des Tellurpotenzials in der **primären Sulfidzone** veröffentlicht, wo Untersuchungen eines historischen Bohrloches (WDD024) Tellurwerte im Bereich zwischen 140 g/t bis 1'600 g/t auf einem Intervall von 138,65m bis 144m Lochtiefe identifiziert haben. Im Durchschnitt betrug der Tellurgehalt 1'097 g/t, Gold 6,9 g/t, Kupfer 1,1% und Silber 25 g/t.

Das kürzliche Studium hat das Vorhandensein von Tellur in der „Oxidzone“ (dem Fokus des Gold Wannenlaugungs-Betriebs) sowohl mit beiden historischen Bohrinformationen (WDD021), als auch einem petrologischen Bericht identifiziert. Loch WDD021 (City Resources 1986) traf auf ein 14,7m langes Intervall zwischen 7,15m-21,85m Lochtiefe, welches **im Durchschnitt einen Wert von 10,71 g/t Gold und 1'110 g/t Tellur ergab**. Dieses Loch wurde in die Oxidzone der zentralen Ader gebohrt bei Sinivit gebohrt. Sowohl Kupfer, als auch Gold werden von der Oxidzone signifikant gelaugt. Ein petrologischer Bericht über 13 Gesteinsproben identifizierte ebenfalls Tellur in der Oxidzone, indem optische und Elektronensonden-Studien verwendet wurden. Die identifizierten Mineralien beinhalteten natives Tellur, Tellurowismuthinit, Altit, Rickardit, Hessit, Petzit und Calaverit.

Wir waren uns früher nicht bewusst, dass in der Oxidzone signifikant Tellur vorhanden war und glaubten, dass der grösste Teil des Tellurs, des Kupfers und des Silbers aus der Zone nahe an der Oberfläche gelaugt wurde. Diese historischen Resultate lassen vermuten, dass signifikant Tellur vorhanden ist – in der Grössenordnung von 500 g/t bis zu 1'000 g/t (100'000 kg bis 200'000 kg enthaltenes Tellur) in den rund 200'000 Tonnen zerkleinerter Mineralisation, die sich aktuell in den Wannen befindet. Es wird erwartet, dass sich Tellur auch in ähnlichen Mengen in der verbleibenden oxidischen Goldmineralisation befindet, welche noch abgebaut werden muss (Menge der Mineralisation wurde noch nicht definiert).

NGG rät zur Vorsicht, die oben stehenden Schätzungen zu akzeptieren, bis das Programm zur Probenahme im grossen Masstab, welches unten stehend beschrieben wird, fertig gestellt worden ist.

In der Sulfidzone unterhalb der Oxidzone hat NGG Telluruntersuchungen mit rund 68m von RC Bohrproben durchgeführt (siehe Pressemitteilungen datiert vom 4. Oktober 2008 für Details). Diese 34 Resultate bestätigen historische Telluruntersuchungen und ergaben im Durchschnitt 576 g/t Tellur, 9,92 g/t Gold, 1,8% Kupfer und 55 g/t Silber. Die Kupfer- und Silberresultate sind in dieser Zone um eine Grössenordnung höher als in der Oxidzone (der Fokus der derzeitigen Minenaktivitäten). Ein historisches Loch in der Sulfidzone wurde in einer Pressemitteilung vom 19. August 2008 berichtet und enthielt einen 5,35m langen Abschnitt mit im Schnitt 1097 g/t Tellur.

Die bisherigen Telluruntersuchungen der Mineralisation der Sulfidzone lassen vermuten, dass die Tellurwerte assoziiert mit Gold-, Silber- und Kupfermineralisation in dieser Zone durchschnittlich Werte zwischen 550 g/t und 1'200 g/t ergeben (aktuelle Werte zwischen USD 100 und USD 216 pro Tonne Mineralisation).

NGG glaubt, dass die historischen Untersuchungen genau sind, und dass auf diese abgestützt werden kann (basiert auf NGG's jüngsten Telluruntersuchungen), aber die Investoren sollen darauf hingewiesen werden, dass die historischen Untersuchungen vor der Vorschrift zur Akkreditierung von Laboratorien durchgeführt wurden.

NGG wird ein umfassendes Programm von Probenahmen starten, um ein besseres Verständnis der Verteilung, des durchschnittlichen Gehalts und der metallurgischen Gewinnungsraten von Tellur zu erlauben. Dieses Programm wird Probenahmen im grossen Maßstab von Material einbeziehen, welches derzeit in den Wannen liegt, unter Nutzung eines Baggers und einer Schnecken-Bohrmaschine; die erneute Probe von rund 70 zusammengesetzten Proben aus mehreren Hundert Metern von RC Probe-Pulpen; Kanalproben innerhalb der Tagebau-Gruppe; und die erneute Untersuchung von zusammengesetzten Sulfidabschnitten historischer Diamantkern-Bohrlöcher. Dieses Programm wird rund 2 Monate bis zur Fertigstellung benötigen.

Tellur ist metallurgisch oft schwierig zu gewinnen, und wir beabsichtigen, umfassende metallurgische Tests mit Material von verschiedenen Teilen des Systems zu unternehmen. Wir sind in Diskussionen mit einigen interessierten Gruppen bezüglich dieser Tests, und zu Beginn werden einige zusammengesetzte Proben durch einen interessierten Mineralienkäufer in den USA getestet.

Über Tellur

Der grösste Teil (rund 80%) des Tellurs, welches heute an anderen Orten auf der Welt produziert wird, ist ein Nebenprodukt bei der Kupferschmelzung und der elektrolytischen Raffinierung – indem das Metall von den Anodenschleimen zurück gewonnen wird.

Tellur ist das seltenste aller Beimetalle ausser Gold. Die Häufigkeit in der Erdkruste liegt bei 0,005 ppm. Es ist in Kupfererzen deutlich angereichert vorhanden (1,5 – 3 ppm).

Tellur hat eine Vielzahl von Anwendungen. Es wird für Sprengkapseln und zur Gummiverarbeitung benutzt; es ist ein gutes Vulkanisierungsreagenz und ein Katalysator bei der Produktion von Kunstfasern. Es wird zunehmend in der Elektronik eingesetzt, zum Beispiel für Anwendungen wie Phasenwechsel-Speicher, Blu-Ray Discs, Peltier- und Thermoelektrische Kühler in Wärmebildern. In den letzten Jahren hat das Potenzial zur Nutzung von Tellur in Dünnschicht Cadmiumtellurid (Cd/Td) Photovoltaikzellen, welche benutzt werden, um in Sonnenenergieanlagen Elektrizität zu gewinnen, die Aufmerksamkeit der Investoren geweckt und den Preis

dramatisch von USD 12/kg im Jahr 2000 auf rund USD 300/kg im Jahr 2008 ansteigen lassen. Der aktuelle Preis (Januar 2010) liegt bei rund USD 180/kg.

Sinivit Exploration

Das Sinivit Projekt hat das Potenzial, substantiell grösser zu sein, als es die aktuellen bescheidenen Ressourcen vermuten lassen.

Wie früher festgehalten wird sich NGG nun darauf fokussieren, die Grösse des Sinivit Systems zu definieren. Es ist wichtig, hier anzumerken, dass das Sinivit-System über Gold-/Kupfer- und Tellur-Anomalien auf einer Streichlänge von mehr als 10 km entdeckt wurde. Weniger als 2km dieser Zone wurde im Detail exploriert, und selbst in diesem Teil des Systems hat die Exploration in den meisten Fällen eine vertikale Tiefe von 100m nicht überschritten.

Die vorgeschlagene Exploration, welche auf \$2 Mio. budgetiert ist, kann in fünf Teile gegliedert werden:

- Detaillierte RC Bohrungen in einem engen Abstand sollen die 30m unmittelbar unterhalb des Bodens der Tagebau-Gruben definieren (während wir die aktuelle Grubengrenze von 30m Tiefe erreichen). Diese Arbeit soll nach den Erwartungen im zweiten Quartal 2010 beginnen und während dem ganzen Jahr 2010 fortgeführt werden.
- Detaillierte Grabungen und RC Bohrungen sollen die Ausdehnung der aktuellen „Inferred“ Ressource bei Kavursuki definieren – 1,5km nördlich der ‚Northern Oxide‘ Grube. Diese Arbeit ist in Gange und sollte im zweiten Quartal 2010 abgeschlossen werden. Es wird erwartet, dass dies Ressourcen zum aktuellen Minenplan hinzufügt.
- Die Definition des sulfidischen (Gold-/Kupfer-/Tellur-) Potenzials in der Tiefe entlang der Wild Dog Struktur. Diamantkernbohrungen haben das Vorhandensein von potenziell förderbaren Breiten und Graden unterhalb der Oxidzonen gezeigt. Das potenzielle Zielgebiet ist allerdings gross, und wir planen, eine dreidimensionale Untersuchung der induzierten Polarisation (IP) vorzunehmen, um die Zielgebiete für die Tests durch Diamantkernlöcher besser zu definieren. Diese Untersuchung entspricht der erfolgreichen Untersuchung, welche durch Coppermoly bei Mt Nakru durchgeführt wurde, und deren Resultate zum Interesse von Barrick Gold an diesem Gebiet und dem anschliessenden Joint Venture beigetragen haben. Diese Arbeiten werden für April 2010 geplant.
- Eine porphyrische Kupfermineralisation wurde genau westlich des Sinivit-Systems lokalisiert und könnte tatsächlich zur Mineralisation bei Sinivit in Beziehung stehen. Die 3D IP Untersuchung wird auf diese Zone ausgedehnt.
- Ein kürzliches Studium historischer zutage getretener Proben entlang der 10km Streichlänge der strukturellen Zone Wild Dog hat die Präsenz von Gold und Tellur an zahlreichen Orten aufgedeckt.

Beispiele dafür sind die Mengmut Ader, welche 1km südwestlich des Mt Sinivit Lease lokalisiert ist, und wo zutage tretende Proben Resultate von 19 g/t Gold, 0,73% Tellur, 1,25% Kupfer und 381 ppm Molybdän ergaben. Die Probenahmen von zutage tretenden Proben in der Nachbarschaft der Muruk Ader, welche sich rund 5km südwestlich des Minen-Leases befindet, identifizierten Tellur in zwei Proben (77ppm Tellur und 90 ppm Tellur). Bei den Steel Creek Adern, welche rund 1km westlich der Muruk Ader lokalisiert sind, brachte eine zutage tretende Probe ein Resultat von 32 ppm Tellur (9,6 g/t Gold und 158 ppm Silber).

Zahlreiche Gesteinsproben wurden gesammelt, welche Resultate von weniger als 1 g/t Gold bis zu mehr als 100 g/t Gold erbrachten.

Diese Untersuchungsergebnisse zeigen den bekannten Abstand auf, innerhalb von welchem die Gold-/Telluridmineralisation in der strukturellen Zone Wild Dog auftritt, und sie rechtfertigen eine detaillierte Folgeexploration.

Die IP Untersuchung wird ausgedehnt, so dass sie Teile dieser Zone abdeckt, und sie wird im Zusammenhang mit den Baggergrabungen in Gebieten mit anomalen Goldaufschwemmungen fertig gestellt werden.

Joint Ventures / Aktienbesitz an assoziierten Ressourcen-Gesellschaften

NGG's Anteile an zahlreichen Projekten in PNG werden auf dem beiliegenden Chart gezeigt. NGG's Hauptanteil ausserhalb ihrer sich zu 93% in ihrem Besitz befindlichen Sinivit Mine (und Projekt) sind ihr 23%iger Anteil an Coppermoly Ltd (zwei Projekte), ihr 17%iger Anteil (sowie individuelle Anteile an vier Projekten) an Vangold Resources Ltd, und ihr J/V mit der Privaten Gesellschaft 7238550 Canada Ltd, (welche einen Anteil von 50% an den Normanby und Sehulea Projekten verdienen können).

Weiter sind die 10% Anteil zu erwähnen, welche bis zu einer bankfähigen Durchführbarkeitsstudie an den Crater Mountain Projekten gehalten werden (siehe Pressemitteilung datiert vom 2. Februar 2010).

Die Vereinbarungen mit Vangold und 7238550 Canada Ltd wurden kürzlich in Pressemitteilungen datiert vom 1. Februar 2010 und vom 4. Februar 2010 beschrieben.

Bob McNeil, CEO und Chairman, kommentierte: *„Der Abschluss dieser Transaktionen mit Vangold und 7238550 Canada Ltd. wird es NGG nun erlauben, sich auf ihren 92%igen Anteil an der Sinivit-Mine und am Sinivit-Projekt zu fokussieren, und dieses weiter zu entwickeln. Darüber hinaus wird NGG aufgrund ihrer Erfahrung in PNG eng bei den Operationen beider Gesellschaften involviert sein, auch wenn Vangold und 7238550 Canada Ltd ihre Exploration und darauf folgende Entwicklung leiten werden.“*

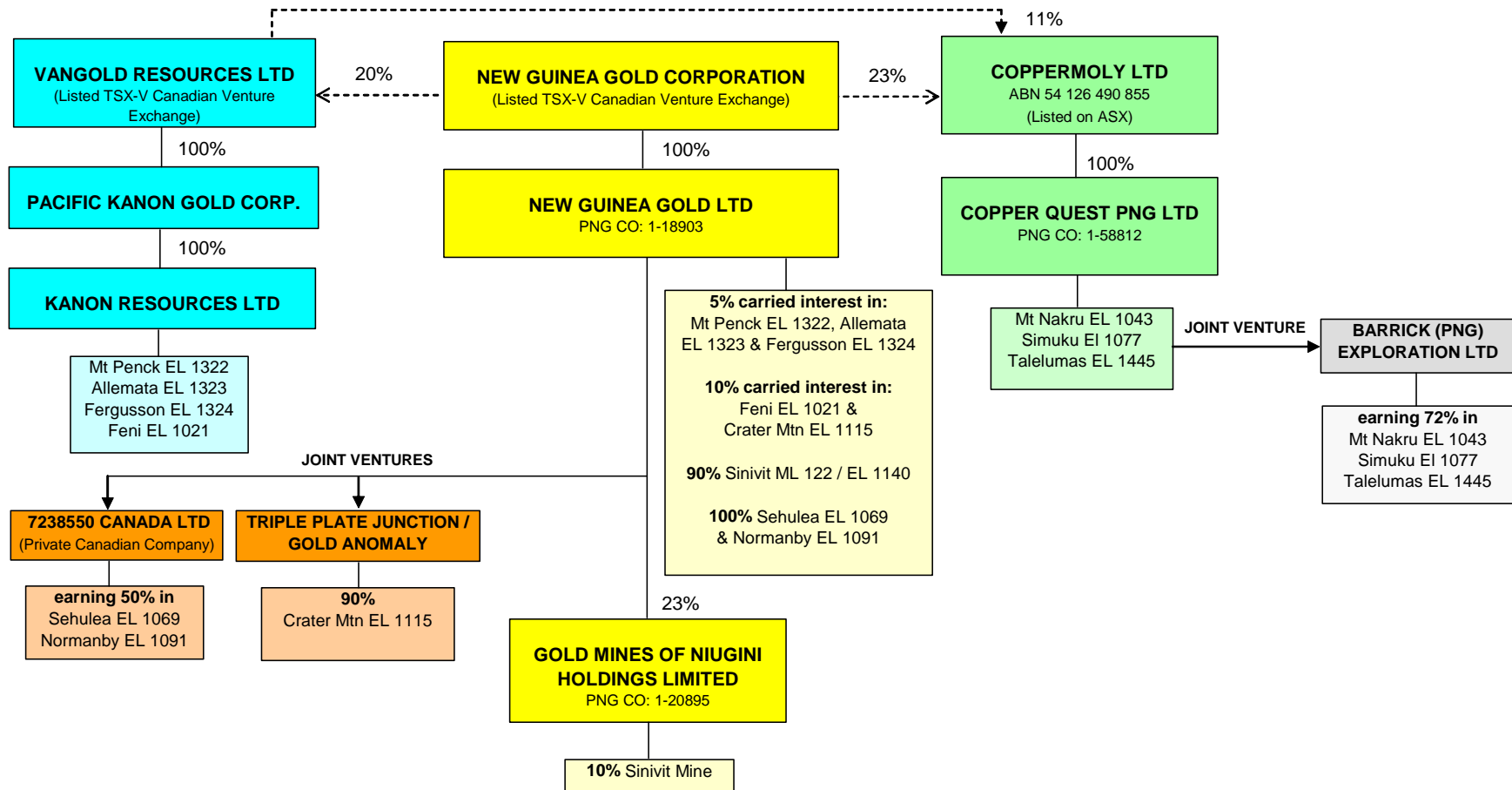
Vorstände und Management

In einer Pressemitteilung datiert vom 3. Februar 2010 legte NGG Wechsel im Vorstand und Management dar, welche der Gesellschaft helfen sollten, die Strategie durchzuführen, welche in dieser Pressemitteilung dargelegt wurde.

Die zusätzlichen neuen signifikanten Aktionäre werden der Gesellschaft in Zukunft eine beträchtliche finanzielle Stärke verleihen.

NEW GUINEA GOLD CORP.

Corporate Structure



Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden unter der Leitung von Robert D. McNeil vorbereitet, einem Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und eine „qualifizierte Person“, wie sie von National Instrument 43-101 definiert wurde. Herr McNeil hat sie gelesen und stimmt den darin enthaltenen Informationen zu.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen Forbes West gebührenfrei unter 1-888-655-5532, email forbes@sherbournegroup.ca oder Judith O’Quinn unter 604 662 3598, email nngg@telus.net oder rufen Sie unsere Webseite auf – www.newguineagold.ca

IM NAMEN DES VORSTANDS

“R.D.McNeil”

Aufsichtsratsvorsitzender & CEO

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen.

Kontakt für Deutsche Investoren: Email: team@silberinfo.de / Webseite: www.silberinfo.com

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.com

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.